

GERMAN READING EXAMINATION – 6 September 2018

Translate **both** passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries **MAY** be used. **NO PENCILS ALLOWED.**

ALLOTTED TIME: 2 1/2 hours

1. Thjazi

Thjazi heißt ein Riese, welcher in einer der Mythen um Loki eine bedeutende Rolle spielt. Die betreffende Geschichte wird in der *Haustlög* des Skalden Þjóðólfr ór Hvíni aus dem 9. Jahrhundert berichtet, ausführlicher referiert darüber Snorri, dem vermutlich neben der *Haustlög* noch andere Quellen verfügbar waren. Die Asen Odin, Loki und Hönir sind unterwegs; als sie versuchen, einen Ochsen zu braten, hindert sie Thjazi in Gestalt eines Adlers daran. Als er sich schließlich einen Anteil erzwungen hat, nimmt er gleich so viel von dem Fleisch, daß Loki ihn mit einer Stange erschlagen will. Diese bleibt jedoch am Adler hängen, und dieser schleppt nun Loki so lange über Stock und Stein, bis Loki um Gnade bittet. Thjazi verlangt, daß er ihm Iduns jugendspendende Äpfel verschafft. Mit Hilfe Lokis raubt Thjazi schließlich Idun samt ihren Äpfeln, die Asen aber beginnen ohne sie zu altern. Loki wird gezwungen, Idun wiederzubringen, und mit Hilfe von Freyjas Falkengewand trägt er die (nur in Snorris Version) in eine Nuß verwandelte Idun davon, verfolgt von Thjazi in Adlergestalt, den die Asen durch Feuer zum Absturz bringen und innerhalb der Tore von Asgard erschlagen.

- Rudolf Simek, *Lexikon der germanischen Mythologie*, 401.

2. Agrargeschichte des Mittelalters

Der Agrarsektor war im Mittelalter zweifellos der wichtigste Wirtschaftsbereich: zu ihm gehörten mehr als vier Fünftel der Bevölkerung. Die mittelalterliche Kultur war daher zu einem wesentlichen Teil agrarisch geprägt. Sie wurzelte auf dem Land, das von Bauern bewirtschaftet wurde, welche den Adel, den Klerus und die allmählich anwachsende Bevölkerung der Städte ernährten. Agrarwirtschaft, Agrarverfassung und ländliche Sozialverhältnisse bilden seit längerem die drei Hauptgebiete der deutschen Forschung zur Agrargeschichte des Mittelalters. Die Geschichte der landwirtschaftlichen Produktion befaßt sich vornehmlich mit den vielfältigen Voraussetzungen und Faktoren der Agrarwirtschaft, wie vor allem mit den naturräumlichen Bedingungen, der Bevölkerungsentwicklung und den Arbeitserfahrungen. Im Kernbereich der Landwirtschaft geht es um einzelne Produktionszweige sowie um Spezialkulturen wie Gartenbau, Obstbau und Weinbau. Die Geschichte der Agrarwirtschaft untersucht ferner die Entwicklung von Preisen und Löhnen, der Erträge des Ackerbaus und der Viehhaltung sowie die Veränderung von Einkommen und Vermögen bei Bauern und Grundherren.

- Werner Rösener, *Agrarwirtschaft, Agrarverfassung und ländliche Gesellschaft im Mittelalter*, 1.